5. Film- und Medienforum Niedersachsen

Filmprogramm im SCALA

Programmkino Lüneburg

►22.-24.10.14

www.filmmedienforum.de

Veranstalter: M7 Medienagentur
in Kooperation mit: Film & Medienbüro Niedersachsen

Filmprogramm im SCALA Programmkino

Mi, 22.10., 19:00 Uhr und
Do, 23.10., 10:00 Uhr (Schulvorstellung)

Die Arier
Dokumentarfilm, D 2014, 90 min., Regie, Buch: Mo Asumang, Schnitt: Lena Rem, Kamera: Susanna Salonen, Yoliswa von Dallwitz, Prod: Hanfgarn & Ufer Filmproduktion, Ma Motion Filmproduktion, Koproduktion: ZDF, Förderung: nordmedia, Filmförderung Hamburg-Schleswig-Holstein

Die Arier

Der Dokumentarfilm "Die Arier" ist eine Tour de force in die Abgründe des Rassismus. Noch nie hat sich jemand filmisch konkret an das Thema ARIER gewagt. Und das obwohl unter der vermeintlichen Marke ARIER in Deutschland gegen Menschen anderer Religion, Hautfarbe oder Geschlechtsorientierung gehetzt und gemordet wurde und wird. Auf einer persönlichen Reise versucht die afrodeutsche Mo Asumang herauszufinden, was hinter der Idee vom "Herrenmenschen" steckt. Sie begibt sich zu Pseudo-Ariern auf Nazidemos, reist zu den wahren Ariern in den Iran, trifft sich in den USA mit weltweit berüchtigten Rassisten und begegnet dem Ku Klux Klan.

In Kooperation mit dem DGB-Kreisbezirk Lüneburg-Harburg und dem Landespräventionsrat Niedersachsen.
Im Anschluss Diskussion mit Mo Asumang, Matthias Richter-Steinke (DGB-Region Nord-Ost-Niedersachsen)

Mi., 22.10., 21:30 Uhr
Nord Shorts - Preisgekrönte Kurzfilme

Sechs sehr unterschiedliche Kurzfilme nehmen das Publikum mit auf eine Achterbahn der Gefühle. Starke Geschichten und beeindruckende Darsteller haben Festivalbesucher weltweit bewegt und Jurys überzeugt. Die Filme berühren durch einfühlsame Beobachtungen und eine große Nähe und Sympathie zu den Darstellern und Protagonisten und deren Hoffnungen, Konflikten und Ängsten. Erstmals sind die überwiegend in Niedersachsen gedrehten Filme gemeinsam im Kino zu sehen.
Gefördert durch Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

RUNDBRIEF – ***jetzt abonnieren!***
Für 14 Euro 4 x jährlich Berichte und Infos über die niedersächsische Medienszene: **www.filmbuero-nds.de**

Filmprogramm im SCALA Programmkino

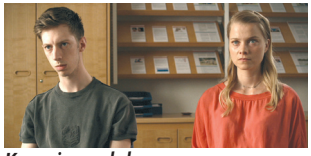
Mi., 22.10., 21:30 Uhr
Nord Shorts - Preisgekrönte Kurzfilme

Ich sehe was, was du nicht siehst
Spielfilm, D 2012, 10 min., Regie, Buch: Alexandra Nebel, Kamera: Anna Raettig, Darsteller: Kira Donner, Ueli Saluz, Nike Fuhrmann. Förderung: BKM, Medienboard Berlin-Brandenburg, Hessische Filmförderung, nordmedia (Verleih), Kuratorium Junger Deutscher Film

Ich sehe was, was du nicht siehst

Bei schwüler Sommerhitze überredet die phantasievolle Mia den schüchternen Ingo „Ich sehe was, was Du nicht siehst“ in der Küche zu spielen. Mehr und mehr löst das Spiel die Realität der Wohnküche auf und die Welten verschwimmen in einem Mix aus Kinderspiel und animierter Meeresabenteuer-Trickwelt.

Kann ja noch kommen
Spielfilm, D 2013, 15 min., Regie: Philipp Döring, Buch: Christian Fehling, Kamera: Stefan Kochert, Darsteller: Max Mauff, Henrike v. Kuick. Förderung: nordmedia und Stiftung Kulturregion Hannover, Kuratorium Junger Deutscher Film, Stipendium "cast&cut"


Kann ja noch kommen

Eigentlich geht es nur noch um die letzte Unterschrift und eigentlich wollen alle Beteiligten dieses Treffen einfach nur möglichst schnell hinter sich bringen – die Mutter, die neuen Eltern und die Frau von der Adoptionsvermittlung. Die einzige unbekannte Größe ist Mirko, der Vater, der sein Kind noch kein einziges Mal gesehen hat.

Läufer
Spielfilm, D 2013, 14 min., Regie, Buch: Carolina Hellsgård, Kamera: Kathrin Krottenthaler, Darsteller: Artem Klevansky, Rebecca Stein, Dennis Garcia, Ralph Beilstein, Frank Gehrke. Förderung: nordmedia und Stiftung Kulturregion Hannover, Stipendium "cast&cut"

Läufer

Amal, ein 13-jähriger Flüchtling aus dem Libanon, ist der Drogenläufer eines älteren Dealers in Hannovers U-Bahn. Er lebt ein isoliertes Leben in einem Asylheim außerhalb der Stadt. Eines Tages trifft er ein junges Mädchen, die seine Rettung sein könnte.

A Girl's Day
Dokumentarfilm, D 2013, 14 min., Regie, Buch: Rosa Hannah Ziegler, Kamera: Matteo Cocco, Prod: Wendländische Filmkooperative, NDR. Förderung: nordmedia und Stiftung Kulturregion Hannover

A Girl's Day

Yasmin ist auf der Suche. Jahrelang lebte die 19-Jährige in Heimen und Pflegefamilien, zog von einem Ort zum nächsten. Jetzt hat sie ihre eigene Wohnung in Walsrode – dem Ort, der ihrer Idee von Heimat am nächsten kommt. Ein Film über die Suche nach Glück und die Frage was Glück ist. Über die schwierige Beziehung zwischen Yasmin und ihrer ehemals drogenabhängigen Mutter.

Patch
Experimenteller Animationsfilm, CH/D 2013, 3:30 min., Buch, Regie, Produzent, Kamera, Schnitt: Gerd Gockell, Animation: Ute Heuer. Förderung: nordmedia

Patch

Mit den Mitteln der abstrakten Farbmalerei erforscht der Film die Grenzen zwischen Abstraktion und Erkennbarkeit. Dafür werden ikonographische Bilder und Symbole des Kinos malerisch abstrahiert und mit Hilfe verschiedener Animationstechniken neu strukturiert.

Sieben Mal am Tag beklagen wir unser Los und nachts stehen wir auf, um nicht zu träumen
Experimentalfilm, D 2014, 18 min., Regie, Buch: Susann Maria Hempel, Kamera: Berta Valin Escofe. Förderung: nordmedia und Stiftung Kulturregion Hannover, Stipendium "cast&cut"

Sieben Mal am Tag...

Als „wild gewordenes Andachtsbuch“ auf der Grundlage von Interviews gestaltet, erzählt der Film die Passionsgeschichte eines ostthüringischen EU-Rentners, der sich seit einem 1989 erlittenen Gedächtnisverlust in einer Haftanstalt der DDR in eine Reihe unglückseliger Ereignisse verstrickt hat.

Do., 23.10., 19:00 Uhr
Kurzfilme

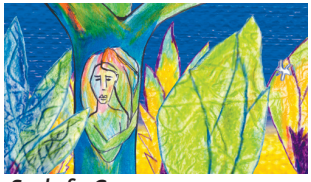
Popcorn
D 2014, 1:30 min, Regie: Pourya Ezzatipour, Kamera: Max Rauer, Philipp von der Dellen
Alle lieben Popcorn. Wirklich?

Abgehauen
Spielfilm, D 2014, 28 min, Buch, Regie: Annette Assmy, Produktion: Assmy Film, Darsteller: Lilli Zahavi, Halima Ilter, Erdal Kacar, Martin Baum, Ulvi Aydin, Ali Özgüley, Esra Erdede u.a.. Förderung: nordmedia, Filmbüro Bremen (Drehbuch)

Abgehauen

Zwei Mädchen kämpfen für ein selbstbestimmtes Leben. Ein Film über eine ungewöhnliche Freundschaft und über den Mut, für Andere Risiken einzugehen. Die 15-jährige Tanja haut aus dem Mädchenheim ab, auf der Suche nach dem einzigen Erinnerungsstück an ihre tote Mutter. Während ihrer Jagd danach kreuzt sich ihr Weg mit dem Mädchen Amira. Sie tun sich zusammen und schließen einen gefährlichen Pakt. Werden sie es schaffen, sich aus ihren schwierigen Lebensumständen zu befreien?

Soul of a Cypress
Experimenteller Animationsfilm, D 2014, 6 min, Regie, Konzeption, Animation, Produktion: Astrid Hagenguth, Produktionsberatung: Karsten Fecht. Förderung: nordmedia


Soul of a Cypress

"Soul of a cypress" erzählt die mystische Liebesgeschichte einer Baumnymphe und eines Flötenspielers und ihre tragische Reise zueinander. Traum und Wirklichkeit, Leben und Tod, Vorstellung und Realität unterliegen keiner absoluten Trennung, sondern gehen fließend ineinander über. Ein Film über die Möglichkeit, Grenzen zu überwinden und über Wunder an Land, unter Wasser und in der Vorstellung.

Liebe und Schmerz
Spielfilm, D 2013, 14 min., Regie: Carsten Woike, Prod: Carsten Woike Film, Kamera: Stefan Malschofsky, Darsteller: Michael Meyer, Kathrin Steinweg

Liebe und Schmerz

Karl, ein gewissenhafter Finanzbeamter, ist routiniert im Ablehnen von Stundungsanträgen. Die Abgelehnten lauern im auf dem Heimweg auf, Karl flieht in eine schäbige Nachtbar. Dort findet er Schutz bei Alma, die allerdings ein anderes Ziel verfolgt. Inspiriert von Edvard Munchs Gemälde "Der Vampir (Liebe und Schmerz)".

Screenplay
Spielfilm, D 2014, 10:39 min., Regie: Niels Schreiner
Ein alter Drehbuchautor verzweifelt an seinem neuen Auftrag und fängt an zu trinken. Die danach geschriebenen Szenen erwachen zum Leben. Sie werden immer ausgefallener. Wird er das Drehbuch beenden und um was geht es in der Geschichte?

Kathedralen
Dokumentarfilm, D 2013, 18 min., Regie: Konrad Kästner, Text: Michael Ende, Prod: Detailfilm

Kathedralen

In China steht eine Stadt für 2 Millionen Einwohner komplett leer. Ordos ist kein Ort, sondern eine Immobilienblase babylonischen Ausmaßes. Doch sie platzt nicht – solange nur jeder daran glaubt.

Do., 23.10., 21:15 Uhr

Patong Girl
Spielfilm, D 2014, 93 min., Buch, Regie: Susanna Salonen, Kamera: Yoliswa Gärtig, Darsteller: Max Mauff, Victoria Trauttmansdorff, Uwe Preuss, Marcel Glauche, Aisawanya Areyawattana, Prod: Hanfgarn & Ufer Filmproduktion, ZDF. Förderung: BKM, Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, nordmedia

Patong Girl

Die Schröders verbringen einen letzten gemeinsamen Familienurlaub in Thailand, weil auch der jüngste Sohn Felix bald ausziehen wird. Ausgerechnet in der speckigen Tourismushochburg Patong verliebt sich Felix unsterblich in die wunderschöne Thailänderin Fai. Die Familie ist davon überzeugt, dass sie eine Prostituierte ist, aber Fai hat ein ganz anderes Geheimnis. Auf dem Weg zum Flughafen beschließt Felix plötzlich, länger in Thailand zu bleiben. Aber plötzlich ist nichts mehr so, wie es am Anfang erschien ...

Fr. 24.10., 19:00 Uhr

(K)ein besonderes Bedürfnis
Dokumentarfilm, D/I 2013, 84 min, Regie: Carlo Zoratti, Kamera: Julián Elizalde, Produktion: Detailfilm, Henning Kamm. Förderung: Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, Cinestyria Filmkunst Steiermark; DFFF - Deutscher Filmförderfonds; FVG Audovisio; nordmedia (Verleih)

(K)ein besonderes Bedürfnis

Enea ist 29 Jahre alt. Er hat blaue Augen und liebt LKWs. Es gibt nur eine Sache, die Enea noch mehr liebt, und das sind Mädchen. Er selbst bezeichnet sich als „Super Duper Sexy Boy“, doch bisher hat er die Richtige nicht gefunden. Unermüdlich sucht er nach ihr. Eins sollte man über Enea noch wissen: er ist Autist. Auf der Suche nach der großen Liebe machen er und seine zwei besten Freunde Carlo und Alex sich auf den Weg quer durch Europa und finden letztlich mehr als sie sich erhofft hatten...
Was als Expedition startet, an deren Ende der Abschied von Eneas Jungfräulichkeit stehen sollte, entwickelt sich schnell zu einer Reise in seine intimste Gefühlswelt und bringt die drei Freunde dazu, ihre eigene Ansichten von Liebe, Freundschaft und Freiheit zu überdenken.

Filmschaffende und Gäste sind anwesend

MEDIA TV

AG DOK
Arbeitsgemeinschaft
Dokumentarfilm
German Documentary
Association

pieperundpartner

colorado
looking good

Der direkte Weg zum guten Ton

- Setton
- Sprach- / Musikaufnahme
- Foleys
- Sounddesign
- Kino- / TV-Mischung
- Studios in Lüneburg

CHAUSSEE FILMTON
www.chaussee-filmton.de

Film- und Medienforum *Niedersachsen*

Am 23. und 24.10.2014 treffen sich im Kloster Lüne Filmschaffende, TV-Redakteure, Film- und Medienpädagogen und Kinobetreiber, um neue Projekte vorzustellen. Vom 22. bis 24.10. gibt es abends im SCALA Programmkino aktuelle Filme und Gespräche mit den Filmschaffenden. Für die Tagesveranstaltungen im Kloster Lüne ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Infos unter www.filmmedienforum.de

Nach den Filmen Filmgespräche

mit den RegisseurInnen, ProduzentInnen und weiteren Gästen.
Eintritt pro Vorstellung 7,50 Euro, ermäßigt 7,- Euro.
Für Tagungsteilnehmer freier Eintritt.

SCALA Programmkino
Apothekenstraße 17, 21335 Lüneburg

Programmänderungen vorbehalten

Veranstalter & weitere Infos

Medienagentur M7
Jörg Witte
Sandklippen 10, 29690 Lindwedel
Tel. 0172-5134556
m7.medienagentur@gmail.com

Film & Medienbüro Niedersachsen e. V.
Lohstr. 45a, 49074 Osnabrück
Tel. 0541-28426
Fax 0541-29507
info@filmbuero-nds.de

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Europa fördert Niedersachsen

nordmedia

Das Projekt wird mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung sowie mit Mitteln der nordmedia Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH gefördert.
In Kooperation mit der AG DOK Nord. Unterstützer: Chaussee Filmton (Lüneburg), Colorado Media GmbH (Lüneburg), PieperundPartner (Tangendorf), Media TV Video Systeme GmbH (Hannover), SCALA Programmkino (Lüneburg)